



## Wir sind da! Der 2. Newsletter des Harzer Schwimmvereins

*„Ein ganzes Jahr ist es nun her,  
kein Schwimmen und kein Wasser mehr.  
AHA bestimmt auch jetzt das Leben,  
Corona damit zu begegnen,  
Ein Schritt voran und zwei zurück,  
doch hoffen wir auf unser Glück.  
Dass wir bald wieder Wasser haben,  
Schwimmen, Aqua, Training wagen.  
Bis dahin sollen diese Zeilen  
euch auch ein bisschen Zeit vertreiben!“*

Vielen Dank für Eure Rückmeldungen, nach denen der erste Newsletter gut angekommen ist. So kamen auch einige Vorschläge von euch was wir mit aufnehmen können. Einiges davon haben wir schon umgesetzt. So berichten einige Kinder und Jugendliche davon wie sie die Zeit ohne Training sehen.

Auch mit diesem Newsletter möchten wir euch wieder mit hinter die Kulissen nehmen, möchten euch einige Ideen aufzeigen und Anregungen geben. So haben wir einen Kreativwettbewerb ins Leben gerufen. Außerdem berichten wir über die gerade absolvierte Weiterbildung der Trainer und möchten euch zu einer Umweltchallenge einladen. Wir möchten euch auch etwas über eine besondere Freundschaft erzählen, die schon lange hält, genauer gesagt seit 20 Jahren – unsere Verbindung zum SC Neustadt in Wernigerodes Partnerstadt, Neustadt an der Weinstraße.

Und natürlich möchten wir euch auch wieder einige Tipps geben was man in Coronazeiten machen kann – alleine oder in Familie. Vielleicht habt ihr ja auch Tipps für Ausflüge trotz der momentanen Einschränkungen. Dann her damit!

Unsere Alternativangebote sind leider infolge der Bundesnotbremse wieder geschrumpft. So waren wir gerade dabei ein Alternativtraining für den Schwimmkurs anzubieten – dieser wurde jetzt aber mit den neuen Regeln von maximal 5 Kindern direkt wieder zunichtegemacht. Dennoch gibt es auch Lichtblicke, wie den Zumba Kurs online – die Mutter eines Sportlers hat uns nach dem letzten Newsletter darauf aufmerksam gemacht. Wenn ihr selber Ideen habt wie bspw. einen regelmäßigen Lauftreff, dann meldet euch doch einfach.





## Inhaltsverzeichnis

<b>Wir sind bunt – Vereinsleben trotz(t) Corona</b>	<b>3</b>
Das vermissen wir am meisten – unsere Sportler kommen zu Wort!	3
20 Jahre Freundschaft mit dem SC Neustadt	4
Aufruf zur Umweltchallenge	6
<b>Wir für euch – Ein Blick hinter die Kulissen</b>	<b>7</b>
Weiterbildung der Trainer	7
Wettbewerbe und Formulare oder „Wie finanzieren sich eigentlich unsere Projekte?“	8
<b>Wir und ihr – Alternativangebote (fast) ganz ohne Wasser</b>	<b>9</b>
Unsere (wasserlosen) Alternativangebote	9
Kreativwettbewerb oder „Wir malen uns die Welt – bunt, wie’s uns gefällt“	10
Pack den Ausflugsrucksack ein – Tipps für Ausflüge in der Familie (auch in Coronazeiten)	12
Terminerinnerungen	14
<b>Der Blick nach vorn oder „Was kommt im nächsten Newsletter?“</b>	<b>15</b>

## Wir sind bunt – Vereinsleben trotz(t) Corona

### Das vermissen wir am meisten – unsere Sportler kommen zu Wort!



Nach dem letzten Newsletter kam die Anregung eines Mitglieds: „Fragt doch mal die Sportler wie sie das momentane Trainingsaus empfinden und was sie am meisten vermissen“. Also haben wir mal gefragt – wie geht es euch jetzt in der Coronapandemie? Ohne Verein und Freunde? Ohne Wasser? Was vermisst ihr am meisten? Worauf freut ihr euch schon, wenn es endlich wieder ins Wasser geht? Ein paar erste Antworten haben wir hier mal gesammelt:

*Moni L.: Ich vermisse Conny und das Wasser.  
Auf Volker freue ich mich auch. Und auf Grit  
und Daniel. Und das Spielen im Wasser.*

*Lena K.: Mir geht es so zwar ganz gut aber ich vermisse das Wasser.  
Ich freue mich darauf wenn das Schwimmen wieder los geht , also auf alles*

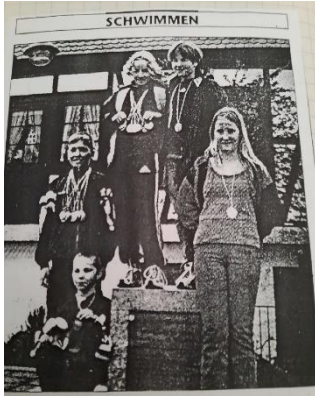
*Luca R.: Mir geht es in der Pandemie nicht so gut. Ich vermisse  
meine Freunde und das Schwimmen. Wenn es wieder losgeht will ich  
unbedingt mein Silberabzeichen machen – oder gleich auch noch Gold.*

*Martin L.: Ich freue mich meine Freunde wieder zu sehen*

*Grit: Ich vermisse das Training mit euch allen .  
Aber ich vermisse auch die Sachen, die wir abseits des Wassers machen.  
Ich freue mich einfach wenn ich euch alle wiedersehe.*

*Ben B.: Ich vermisse am meisten meine Freunde  
und das gemeinsame Spielen. Ich freue mich schon auf die Wasserspiele  
und vor allem das Tauchen wenn es endlich wieder losgeht*

## 20 Jahre Freundschaft mit dem SC Neustadt



Im Mai 2001 titelte die Volksstimme: „HSV-Delegation holte gleich 17 Goldmedaillen“. Insgesamt fünf Schwimmer plus Trainerin des Harzer Schwimmvereins hatten damals die lange Fahrt nach Rheinland-Pfalz auf sich genommen und starteten das erste Mal bei den Weinstraßen-Schwimmwettkämpfen des SC Neustadt. Zu dem Zeitpunkt war Neustadt an der Weinstraße bereits seit gut 12 Jahren die Partnerstadt von Wernigerode – seit dem Jahr 1989 besteht diese Städtepartnerschaft. Bis dato

allerdings nur auf der Ebene der Stadt, nicht im Bereich des Sports. Als Vorreiter nahm der Harzer Schwimmverein damals Kontakt mit dem Schwimmverein in Neustadt auf und entschied sich an den dort jährlich stattfindenden

Weinstraßenschwimmwettkämpfen teilzunehmen – und keiner ahnte, dass dies der Beginn einer jahrelangen Freundschaft werden sollte. Die kleine Delegation wurde damals von den Neustädter Schwimmern mit viel Herzenswärme empfangen. Sogar zum Griechen – ganz stilecht am Wernigeröder Platz – ging es damals mit den

Verantwortlichen. Auch die Medaillenausbeute konnte sich sehen lassen – vor allem aber überzeugte die Herzlichkeit der Neustädter. Fasziniert waren alle von der Traglufthalle über dem 50m Becken. Neue Bestzeiten gab es damals zuhauf und – daran erinnert sich die damalige Trainerin noch heute – es wurde nass für sie. Nach einer Wette bezüglich einer Bestzeit, die die Sportler damals knackten, musste sie nämlich nach Ende des Wettkampfes eine Runde Kleiderschwimmen absolvieren. Übrigens sehr zur Freude nicht nur der Wernigeröder Schwimmer sondern auch der Gastgeber. Das augenzwinkernde Fazit: Auch als Trainer sollte man vorsichtig sein und die Ziele hoch genug ansetzen – sonst geht man im sprichwörtlichen Sinne „baden“.

2021 jährt sich dieser 1. Besuch nun zum 20. Mal und in dieser Zeit haben unzählige Wernigeröder Schwimmer die Gastfreundschaft in Neustadt an der Weinstraße erleben dürfen. In der Wernigeröder Sportlandschaft sind wir unserem Wissen nach übrigens der einzige Verein, der jahrelang eine solche Freundschaft zu einem Verein in unserer Partnerstadt unterhält.

Umso bemerkenswerter ist diese Freundschaft, da der SC Neustadt schwimmsportlich eigentlich in einer ganz anderen Liga spielt – der Verein wäre in unseren Breiten eher mit dem SC Magdeburg oder dem SV Halle vergleichbar, trainiert sehr leistungsorientiert mit zahlreichen Kadersportlern und ist mit seinen Schwimmern regelmäßig auf großen DSV Wettkämpfen wie den Süddeutschen Meisterschaften, der DMSJ oder auch den Deutschen Jahrgangsmesterschaften präsent. Trainiert wird in Neustadt im Moby Dick – so nennt man die schon erwähnte Traglufthalle, die im Winter das 50m Becken des Freibads überspannt, Im Sommer ist dann Training unter freiem Himmel. Auch ganz andere Voraussetzungen als hier im Harz. Das System der Schwimmförderung in Westdeutschland weicht auch 30 Jahre nach der Wiedervereinigung immer noch sehr von dem im Osten ab – während bei uns talentierte Sportler an zentrale Sportschulen delegiert werden und eine Förderung in den kleinen Vereinen mangels passender Schwimmhallen und Wasserflächen kaum möglich ist, gibt es in Westdeutschland natürlich auch Talenteschmieden, oft werden die Sportler aber in den eigenen Vereinen „geformt“. Möglich macht das eine andere Infrastruktur und auch die weitere Verbreitung von 50m Becken



# Harzer Schwimmverein Wernigerode 2002 e.V. Newsletter Ausgabe 2/ 2021



(Langbahn). So hat der SC Neustadt zahlreiche eigene Kader, die ganz normal die örtlichen Schulen besuchen, aber über den Verein ein intensives Training, teils täglich, teils auch mal vor der Schule angeboten bekommen. In den letzten Jahren zeigte sich bspw. Fabio Stief sehr erfolgreich, der im Jahr 2003 geborene Sportler zählt zu den besten Brustschwimmern seiner Altersklasse, gewann in den Jahren 2017 bis 2019 dreimal in Folge die 200m Brust bei den deutschen Jahrgangsmesterschaften und startete im Jahr 2019 sowohl bei den EYOF (Europäische Olympische Jugendfestival) in Baku als auch bei den Jugendeuropameisterschaften für Deutschland. 2018 war übrigens auch er bei uns im Harz zu Besuch.

Die Freundschaft der beiden Vereine ist beständig. Fast jedes Jahr reist eine Delegation der Harzer Schwimmer im April nach Neustadt, um an den dortigen Weinstraßen-Schwimmwettkämpfen teilzunehmen und der Empfang und die Unterstützung war jedes Mal herausragend. Und das obwohl die dortige Mannschaft einen Wettkampf der Superlative organisiert – in manchen Jahren gab es an einem Wochenende bis zu 5.000 Starts – eine logistische und organisatorische Meisterleistung. Auch bei den Harzer Schwimmern ist der Wettkampf beliebt – rund 20 Sportler nehmen jedes Jahr daran teil.

Untergebracht sind die Harzer in der Regel in einer Turnhalle – das Team des SC Neustadt kümmert sich um Verpflegung und mehr. In den vergangenen Jahren galt es neben dem Wettkampf dann auch Neustadt zu entdecken, u.a. fand im Laufe der Jahre eine durch die Trainer entwickelte Stadtrallye statt und es gibt viele Geschichten und Erlebnisse, die mit Neustadt verbunden sind. Unvergessen die Mehrkampfsiegerehrung, die in einem Jahr durch die Verantwortlichen des SC Neustadt im HSV Shirt, einem Gastgeschenk von uns, durchgeführt wurde. Oder die liebevoll verpackten Geschenke des SC Neustadts als Überraschung für die Harzer Schwimmer bzw. das Gegengeschenk ein Jahr später. Legendär das Pizzessen in der Turnhalle oder das Festfahren des Vereinsbusses in den engen Neustädter Gassen – inklusive Rückwärtsrangieren, als es zu eng wurde. Ein Highlight für die mitreisenden Eltern ist jedes Mal die Weinprobe, die mittlerweile schon zum festen Programm gehört (Trainer natürlich ausgenommen ☺). Oder nicht zu vergessen, als wir 2018 im Naturfreundehaus unterkamen – was eigentlich gut gemeint war (lieber Bett als Luftmatratze), entpuppte sich dann als Drama – es gab keinen, und damit meinen wir wirklich keinen, Handyempfang. Die Hektik im Auto kurz bevor die „Empfangsgrenze“ im Wald überschritten wurde, war teils schon lustig, in medialen Zeiten aber eine Katastrophe für die Jugend. Und einer der Trainer schlief dann sogar im Auto – beruflich bedingt musste er nämlich erreichbar sein. Nach der Erfahrung waren sich alle einig – lieber Luftmatratze und Handyempfang als Bett und keinen Handyempfang.



Unterschiedliche Ferienzeiten und Wettkampfpläne machen Gegenbesuche schwierig – allerdings gelang es auch dem SC Neustadt bereits zweimal uns mit einem kleinen Team in Wernigerode zu besuchen. Einmal 2015 zum Herbstschwimmen und einmal 2018 zum Vergleichswettkampf, bei dem nur Sportler unserer beiden Vereine starteten. Nun sind wieder drei Jahre rum und im Jahr des Jubiläums hoffen wir darauf die Neustädter entweder beim Zelten oder auch beim Herbstschwimmen wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Denn leider fielen 2020 und 2021 auch die Weinstraßenschwimmwettkämpfe in Neustadt

Coronabedingt aus – trotzdem stehen die Vereine in Kontakt. Vielleicht klappt es ja mit dem Zeltwochenende – laut unseren Freunden in Neustadt ist Rheinland-Pfalz da noch im Schulbetrieb, aber man wolle das im Trainerteam besprechen. Gerade im 20. Jahr unserer Freundschaft, in dem wir leider nicht nach Neustadt fahren können, wäre es natürlich umso schöner ein Team aus Neustadt hier begrüßen zu können.

### Aufruf zur Umweltchallenge

Umweltschutz geht uns alle an und Umweltprobleme bzw. -sünden finden sich überall: so bietet sich ein trauriges Bild momentan jedem, der in den Oberharz fährt – weit und breit Kahlschlag, die Bäume mussten krankheitsbedingt weichen, es gab viel Windbruch. Aber auch der von Menschen verursachte Müll ist ein Problem – bestimmte Ecken wie das Gewerbegebiet Smatvelde oder manch ein Waldweg zeugen davon, dass oft der Mensch das größte Ferkel ist. Auch in den Medien erfährt man immer wieder von Umweltkatastrophen – globale Erwärmung und dadurch bedingt immer stärkere Wetterextreme gibt es mittlerweile auch hier. Denken wir nur an die massiv wechselnden Winter der letzten Jahre.



Schon letztes Jahr hat der Verein beschlossen einen Fokus unserer sozialen Projekte im Jahr 2021 auf den Umweltschutz zu legen – der Vorteil in Pandemiezeiten liegt auf der Hand: wir treffen uns draußen und sind somit weniger eingeschränkt.

Im letzten Newsletter haben wir bereits erzählt welche Maßnahmen schon auf dem Vereinsgelände angelaufen sind, aber jetzt wollen wir auch euch zum Mitmachen anregen. Wir rufen euch zur Umweltchallenge auf und wollen den Mai und Juni ganz in das Zeichen des Umweltschutzes stellen. Aufgrund der geltenden Kontaktbeschränkungen können wir dies leider nicht gemeinsam machen. Daher rufen wir euch auf: Macht mit! Nutzt das hoffentlich bald wärmere Wetter und eure Wanderungen oder Spaziergänge! Oder die Arbeit im Garten!

Was könnt ihr machen:

- natürlich Müll aufsammeln wenn ihr unterwegs seid oder einfach mal ganz bewusst losgehen und einen Müllsack füllen – am Hohnehof (bzw. an insgesamt fünf von acht Besucherzentren des Nationalparks) könnt ihr euch einen Müllsack und einen Greifer ausleihen und bekommt gleichzeitig einen Code für die Mülltonne, als Dank gibt es einen Sonderstempel fürs Wanderheft
- baut ein Vogelhaus oder ein Insektenhotel
- vielleicht könnt ihr ein Hochbeet anlegen oder etwas pflanzen
- pflanzt einen Baum oder setzt eine Hecke
- Macht mit beim städtischen Frühjahrsputz am 25. Mai (siehe Termine) – dort hat man uns gebeten als Verein bei der Beseitigung von Müll auf einer Fläche am Kupferhammer zu helfen

Schickt uns doch einfach Fotos von euren Aktionen. Sei es im Garten, im Wald oder einfach auf einem Spaziergang. Macht mit bei unser Umweltchallenge und lasst uns daran teilhaben. Gerne wollen wir aus euren Fotos eine Collage machen und im nächsten Newsletter darüber berichten.

Im Kleinen zu beginnen heißt das Große anzustoßen. Das gilt auch und gerade im Umweltschutz!





### Wettbewerbe und Formulare oder „Wie finanzieren sich eigentlich unsere Projekte?“

Im letzten Newsletter haben wir euch erzählt wofür eure Mitgliedsbeiträge genutzt werden und warum es wichtig ist, dass ihr diese bezahlt. Wenn ihr dann auf unsere Homepage schaut oder einfach nur mal im Kopf Revue passieren lasst was wir eigentlich alles so machen, dann kommt vielleicht doch die Frage auf: Wie finanziert ihr diese Projekte eigentlich?



Natürlich bekommen auch wir als Verein gewisse Mittelzuweisungen für unsere Arbeit. Oder auch einmal eine Spende. Und vieles kommt auch durch das Engagement des Trainerteams und des Vorstands oder privater Helfer aus dem Umfeld unserer Vereinsmitglieder sowie der Vereinsmitglieder selbst. Ein ganz

wichtiger Baustein ist aber die Teilnahme an Wettbewerben jeglicher Art, die sich insbesondere im Bereich Kinder- und Jugendarbeit anbieten. Der bekannteste dabei ist wohl „Sterne des Sports“ – bei diesem Wettbewerb sind wir schon seit Jahren dabei und auch 2021 planen wir einen Beitrag. Bei vielen dieser Wettbewerbe gibt es Geldpreise zu gewinnen, die dann wieder in die Projektarbeit fließen. So gab es letztes Jahr beispielsweise 500 Euro über das Projekt Freistil – Jugend Engagement Preis oder 800 Euro über ein Projekt der Stadtwerke Wernigerode (Siegerehrung coronakonform auf dem Foto).



In den vergangenen Jahren ist unser Urgestein Hoffel hier ein wahrer „Findefuchs“ gefunden – immer wieder findet er Projektwettbewerbe, bei denen wir von uns durchgeführte Projekte einreichen und über mögliche Gewinne neue Projekte co-finanzieren können. Oft bekommt der Verein auch Hinweise, weil man um die gute Projektarbeit weiß. Dass alles bedeutet sehr viel Arbeit – oft müssen Bewerbungsbögen ausgefüllt und Fotos oder andere Medien aufgearbeitet werden. Manchmal müssen Präsentationen oder Nachweise eingereicht werden, Finanzierungen in Form von Kostenvoranschlägen beigefügt oder sogar ganz frei etwas geschrieben werden. Die Themen sind dabei



vielschichtig – manchmal geht es um Kreatives, manchmal um die Umwelt, manche Projekte zielen auf soziales Engagement ab, bei manchen steht die Jugend als Organisator im Vordergrund und wieder andere zielen auf den Aspekt Migration, Inklusion oder Demokratie ab. Manche Sachen sind sogar mit Medienpräsenz verbunden – so schafften wir es beispielsweise 2011 in die damalige Kikaspielshow Kailerei, gewannen dort 1000 Euro und veranstalteten damit einen Ausflug in den Zoo Hannover.

Um euch ein Gefühl zu verschaffen: alleine im Jahr 2021 haben wir bereits an einem Wettbewerb des KSB teilgenommen (und dort 500 Euro gewonnen), wir haben einen Beitrag beim Wettbewerb des LSB eingereicht (zu unseren Maßnahmen in Coronazeiten), unser im letztes Jahre entstandene Schwarzlichtprojekt bei einem Kreativwettbewerb eingereicht, uns beim Förderkorb Penny beworben und es dort erstmal in die Runde 2 geschafft, wieder am Freistil-Jugend engagiert sich Wettbewerb teilgenommen und einen Beitrag zum Umweltpreis eingereicht. Die nächsten Projekte sind schon in der Vorbereitung – alleine in den nächsten Monaten werden wir noch mindestens fünf weitere Wettbewerbseinreichungen machen und somit versuchen zusätzliche Mittel für neue Projekte zu generieren.



**Wir und ihr – Alternativangebote (fast) ganz ohne Wasser**

**Unsere (wasserlosen) Alternativangebote**



Durch die Bundesnotbremse sind einige unserer geplanten Angebote leider wieder obsolet geworden. So war eigentlich geplant, mit den Kindern des Schwimmkurses einmal die Woche Sportspiele an der Schwimmhalle zu machen. Durch die Begrenzung auf maximal 5 Kinder mussten wir dies jedoch wieder absagen.

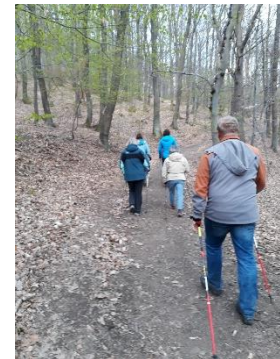


Dafür hat uns das Angebot eines Online-Zumba Kurses er-



reicht, den wir mit aufnehmen möchten. Die Sportspiele für die älteren Kinder am Mittwochnachmittag bleiben hingegen. Wir hoffen mit wärmeren Wetter auf die Öffnung des Waldhofbads und damit auch auf Angebote dort.

Im Erwachsenenbereich gibt es auch weiterhin das Angebot des Nordic Walking sowie Funktionsgymnastik mit den Aqua Fitness Instruktoren – ein paar Eindrücke seht ihr anbei.



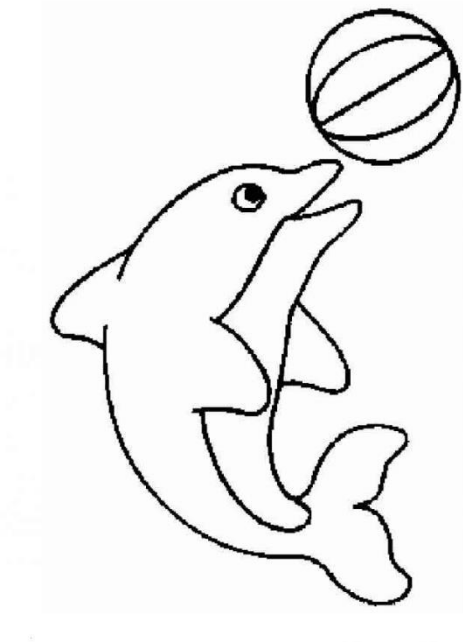
Tag	Uhrzeit	Was	Treffpunkt
Montag	17.00-18.30	Nordic Walking mit Volker	Vereinshaus (16.45 Uhr)
	17.00	Funktionsgymnastik bzw. Bauch/Peine/Po/allgemeine Beweglichkeit	Vereinshaus mit den Aquafitness-Instruktoren
	19.45	Zumba-Zoom Kurs mit Frau Dathe bitte Frau Dathe für den Link kontaktieren (0162/2776709)	Zoommeeting
Dienstag	15.00-18.00	Wassertraining für die Kadersportler	Schwimmhalle (je 1,5h)
	18.00	Bodyworkout mit Raik (Zoommeeting)	Login Zoom: <a href="https://zoom.us/j/95921647019?pwd=VWRSZEtCbIN4RGY5Z2VmbzhWb21Ddz09">https://zoom.us/j/95921647019?pwd=VWRSZEtCbIN4RGY5Z2VmbzhWb21Ddz09</a> (Meeting ID: 959 2164 7019, Kenncode: a7vJ46)
Mittwoch	16.00-18.00	Sportspiele im Freien mit Volker Achtung maximal 5 Kinder plus Trainer	Vereinshaus/hinter der Schwimmhalle
	17.00	Funktionsgymnastik bzw. Bauch/Peine/Po/allgemeine Beweglichkeit	Vereinshaus mit den Aquafitness-Instruktoren
Donnerstag	15.00-18.00	Wassertraining für die Kadersportler	Schwimmhalle (je 1,5h)
	18.00	Bodyworkout mit Raik (Zoommeeting)	Login Zoom: <a href="https://zoom.us/j/95921647019?pwd=VWRSZEtCbIN4RGY5Z2VmbzhWb21Ddz09">https://zoom.us/j/95921647019?pwd=VWRSZEtCbIN4RGY5Z2VmbzhWb21Ddz09</a> (Meeting ID: 959 2164 7019, Kenncode: a7vJ46)

**Kreativwettbewerb oder „Wir malen uns die Welt – bunt, wie’s uns gefällt“**

Das Originalzitat war etwas anders, aber sicher erinnern sich viele von uns noch an Pippi Langstrumpf und hoffentlich weiß auch der eine oder andere Nachwuchsschwimmer etwas mit der Villa Kunterbunt anzufangen. Was Pippi wohl von Corona gehalten hätte? Eines ist klar, sie hätte die Zeit genutzt und gewirbelt – in der Villa Kunterbunt und drum herum. Vielleicht hätte sie auch einen Ausflug in die Südsee unternommen? Mit Delfinen gespielt? Oder ein Sportprogramm fürs Landtraining entwickelt – inklusive Pferd heben.



*Hier könnt ihr schon mal kreativ werden und ein bisschen malen. Egal ob Pippi oder den Delfin.*



Überhaupt Corona! Corona ist anstrengend! Corona führt dazu, dass wir Abstand halten müssen – in der Kita, der Schule, in der Familie und allgemein. Und Corona führt dazu, dass wir nun schon wieder seit bald 5 Monaten nicht ins Wasser können. Kein Schwimmkurs! Kein Training! Keine Wettkämpfe!

Wir möchten euch trotzdem daran erinnern: wir sind ein Team! Wir malen uns die Welt – bunt, wie's uns gefällt. So bunt wie unsere Stadt und unser Vereinsleben. Oder auch so bunt wie die Villa Kunterbunt bei Pippi.

Ihr seid gefragt: Was fällt euch ein zum Thema Wasser, Schwimmen, Vereinsleben? Eine bunte Unterwasserwelt? Eine Szene aus der Schwimmhalle? Ein bestimmtes Tier? Euer letzter Urlaub? Der Wettkampf in Dänemark? Wir suchen eure Ideen, kreativ umgesetzt. Wie das gehen kann? Ganz einfach malen! Oder basteln! Oder ein lustiges Video! Eine Geschichte! Etwas nachgespielt! Seid bunt und kreativ! Wie wäre es ein lustiges Trainingsprogramm an Land zu machen und auf Video zu bannen? Einen „Coronavirus“ als Schwimmer zu verkleiden (malenderweise oder gebastelt)? Trockenschwimmen an Land?

Zusammengefasst:

**Was?**

Bilder, Bastelarbeiten, kleine Videos, Geschichten – alles, was euch so zum Thema einfällt

**Wer?**

jeder der will, Kinder, Jugendliche, Erwachsene, gerne auch mit Freunden zusammen

**Wann?**

ab sofort bis Mitte Juni – beim Zeltwochenende dann die Ausstellung und Preisverleihung

**Wohin?**

schickt uns das Video oder ein Foto eurer Arbeit und wir besprechen dann wie es weitergeht

Natürlich haben wir auch ein paar Preise – alles wassertauglich versteht sich – Schwimmbrillen, Mikrofaserhandtücher, echte Wasserbälle (also wie die Profis<sup>®</sup>) und als Krönung zwei Schwimmrucksäcke (eine kleine Auswahl seht ihr auf dem Foto). Dazu noch diverses Spielzeug fürs Wasser – lasst euch überraschen, Eure Trainer sammeln schon! Wir versprechen euch – wir achten auch aufs Alter (also liebe Schwimmkurskinder mitmachen) und keiner geht leer aus Die große Preisverleihung gibt es dann auf dem Zeltwochenende im Juli. Natürlich mit Ausstellung Eurer Werke! Und ja – auch wir Trainer planen einen Beitrag. Aber was genau – das bleibt erstmal unser Geheimnis ☺.



**Pack den Ausflugsrucksack ein – Tipps für Ausflüge in der Familie (auch in Coronazeiten)**

Hier wollen wir euch noch ein paar Tipps geben was wir im privaten Bereich so im Umfeld entdeckt haben und was auch ihr in Familie machen könnt – vieles macht sowohl mit als auch ohne Kinder Spaß! Einiges mit Test und einiges ohne, manches mit Maske und manches ohne – aber es tut gut aus den eigenen vier Wänden rauszukommen und sich an der frischen Luft zu bewegen.

**1. Besuch des Kurparks in Bad Harzburg**

Der Kurpark in Bad Harzburg bietet was für Groß und Klein. Für die Kleinen bietet der Wassererlebnispfad interessante Informationen zum Thema Wasser und darin lebende Tiere. An der Wasserstation kann man Wasser hochpumpen, den Wasserlauf beobachten und zuschauen wie dieses dann wieder in den Bach zurückfließt. Ein kleiner Tipp – einfach mal an der Kurbel neben dem Salamanderbild drehen. Auf dem danebenliegenden Spielplatz lädt eine große Ameise zum Klettern ein – die kleinen Krabbler in Originalgröße findet man im Ameisenhotel – mit praktischen Gucklöchern auf verschiedener Höhe. Daneben bietet der Spielplatz eine Kletteranlage und noch einige Geräte. Auf der anderen Seite des Kurparks lädt dann ein Fitnessparcours Groß und Klein zum Sport ein, die Trimm-Dich-Geräte sind etwas für jede Altersgruppe. Entspannung gibt es danach auf dem Barfußpfad mit danebenliegendem Kneippbecken – Mitte April war noch kein Wasser drin, aber dies wird sich ja vielleicht bald ändern. Und wer sich dann noch bewegen möchte kann beispielsweise noch in Richtung Baumwipfelpfad laufen – auch wenn dieser zu hat, doch eine schöne kleine Wanderung.



pfad interessante Informationen zum Thema Wasser und darin lebende Tiere. An der Wasserstation kann man Wasser hochpumpen, den Wasserlauf beobachten und zuschauen wie dieses dann wieder in den Bach zurückfließt. Ein kleiner Tipp – einfach mal an der Kurbel neben dem Salamanderbild drehen. Auf dem danebenliegenden Spielplatz lädt eine große Ameise zum Klettern ein – die kleinen Krabbler in Originalgröße findet man im Ameisenhotel – mit praktischen Gucklöchern auf verschiedener Höhe. Daneben bietet der Spielplatz eine Kletteranlage und noch einige Geräte. Auf der anderen Seite des Kurparks lädt dann ein Fitnessparcours Groß und Klein zum Sport ein, die Trimm-Dich-Geräte sind etwas für jede Altersgruppe. Entspannung gibt es danach auf dem Barfußpfad mit danebenliegendem Kneippbecken – Mitte April war noch kein Wasser drin, aber dies wird sich ja vielleicht bald ändern. Und wer sich dann noch bewegen möchte kann beispielsweise noch in Richtung Baumwipfelpfad laufen – auch wenn dieser zu hat, doch eine schöne kleine Wanderung.



Entspannung gibt es danach auf dem Barfußpfad mit danebenliegendem Kneippbecken – Mitte April war noch kein Wasser drin, aber dies wird sich ja vielleicht bald ändern. Und wer sich dann noch bewegen möchte kann beispielsweise noch in Richtung Baumwipfelpfad laufen – auch wenn dieser zu hat, doch eine schöne kleine Wanderung.

**Achtung:** in den Randgebieten des Kurparks galt Mitte April eine Maskenpflicht und die Toiletten sind leider coronabedingt geschlossen, genauso wie die Seilbahn.

**2. Zoo in Aschersleben**

Der Zoo in Aschersleben ist auch in Nicht-Coronazeiten eine tolle Anlage. Die Menschen verteilen sich in der Anlage sehr gut, es kommt kaum zu Gedränge. Am (geschlossenen) Dschungelhaus ist neben dem Kiosk (der offen ist und ein kleines Angebot „to go“ hat) ein sehr schöner Spielplatz für die Kinder – alles in Holz, dazu verschiedene Rutschen, eine Kletterstrecke, Drehscheiben, Wippe, Schaukel und Versteckhäuser. Ganz toll sind die Schneeeulen, die die Kinder beim Spielen beobachten – so manch ein älteres Kind sah dort schon Hedwig (Harry Potter Eule) sitzen. Das Streichelgehege am Spielplatz war bei unserem Besuch leider geschlossen. Wenn sich dann ausgetobt wurde, geht es auf Tierentdeckertour und da wird doch einiges geboten. Überall gibt es auch immer wieder kleine Spiel- und Kletterecken – ein Klettergerüst am Erdmännchengehege, ein Spielschiff im



in der Anlage sehr gut, es kommt kaum zu Gedränge. Am (geschlossenen) Dschungelhaus ist neben dem Kiosk (der offen ist und ein kleines Angebot „to go“ hat) ein sehr schöner Spielplatz für die Kinder – alles in Holz, dazu verschiedene Rutschen, eine Kletterstrecke, Drehscheiben, Wippe, Schaukel und Versteckhäuser. Ganz toll sind die Schneeeulen, die die Kinder beim Spielen beobachten – so manch ein älteres Kind sah dort schon Hedwig (Harry Potter Eule) sitzen. Das Streichelgehege am Spielplatz war bei unserem Besuch leider geschlossen. Wenn sich dann ausgetobt wurde, geht es auf Tierentdeckertour und da wird doch einiges geboten. Überall gibt es auch immer wieder kleine Spiel- und Kletterecken – ein Klettergerüst am Erdmännchengehege, ein Spielschiff im



Eingangsbereich, eine Balancierstrecke bei den Raubkatzen – dazu versteckte Wege und viele interessante Tiere – den Kindern haben es vor allem die Tiger und der Löwe angetan. Auf jeden Fall ein schöner Ausflug und auch – zumindest bei unseren Besuchen – nicht so überlaufen.

**Achtung:** Seit Ende April ist auch hier ein negativer Coronatest notwendig, bei unserem Besuch gab es eine Schnellteststation mit sehr freundlichem Personal am Zoo, das Ergebnis war in 10 min da und wurde ausgedruckt. Wenn ihr mit einem Test aus dem Harzkreis anreist, denkt bitte daran diesen möglichst auszudrucken, der Salzlandkreis verwendet nicht PassGo und könnte das also nicht einlesen.

### 3. Stadtpark Blankenburg



Als einer der schönsten Spielplätze im Harz betitelt die Volksstimme den Spielplatz im Stadtpark Blankenburg, der am 1. Maiwochenende eröffnet wurde. Die Wasserspielanlage ist auf jeden Fall ein Anziehungsmagnet für jeden, der Wasser mag. Mit der Pumpe wird das Wasser im Becken verteilt, dank ausreichend Sand kann ganz viel Matsch gemacht werden und mit der archimedischen Schraube kann das Wasser dann nach oben transportiert werden. Ganz super ist dabei, dass sich sowohl Pumpe als auch Schraube relativ leicht bewegen lassen – das schont hoffentlich die Elternarme. Aber auch der restliche Spielplatz ist toll gemacht. Ein echter Kletterfelsen ist ebenso da wie die üblichen Spielgeräte also Schaukel, Karussell und Wippe – letztere übrigens mit Sitzen in Form von Schnecken. Eine Rutsche und mehrere Geräte laden die Minis zum Klettern ein. Ein Highlight ist die große Röhrenrutsche – auf jeden Fall kommt man da so einfach gar nicht ran, muss doch ein „Freiraum“



überklettert werden. An der Seilrutsche gibt es auch viel Spaß und der kleine Fußballplatz lädt zum Bolzen ein. Zwei in den Boden eingelassene Trampoline dürfen auch nicht fehlen und an der Seite findet sich noch ein kleiner Platz für Fitnessübungen mit zahlreichen Reckstangen und einem Hangelbereich. Sitzgelegenheiten gibt es auch genug und wenn sich die Kinder mal wieder nicht vom Wasser losreißen können, dann

gehen die Erwachsenen halt eine Runde durch den Park. Einen Parkplatz gibt es – für die Auswärtigen – übrigens direkt neben dem Spielplatz. Schön ist der Spielplatz auf jeden Fall, allerdings muss man jetzt in Coronazeiten ganz genau schauen wann man ihn besucht – am 1. Mai war es auch vormittags bei noch schönem Wetter sehr schnell voll. Und denkt daran – bei Wasserfans die Gummistiefel und Matschsachen nicht vergessen! Das Areal ist eingezäunt, geöffnet ist unterhalb der Woche 7.00-22.00 Uhr und am Wochenende und feiertags 8.00 bis 22.00 Uhr.

#### 4. Eine Radtour entlang der Holtemme



Für eingefleischte Wernigeröder ist das natürlich kein Geheimtipp, aber Hand aufs Herz – wann seid ihr das letzte Mal an der Holtemme entlang geradelt. Und so einiges gibt es doch zu entdecken. Vorbei an der alten Schäferei geht es über die Brücke und dann grüßt schon der Elefantenbaum – sommers wie winters. Eine kurze Pause an der Furt, vorbei an der Fischtreppe und unter der Autobahnbrücke durch – da kann man übrigens wunderbar Staub machen oder Echos ausprobieren. In der Ferne winkt dann schon Abel's Mühle. Hier gibt es auch zu Coronazeiten einen täglichen Außer-Haus-Verkauf und das zu Preisen, die unglaublich günstig sind. Der Spielplatz ist übrigens jetzt vom Radweg aus zugänglich – klar, man darf ja nichts vor Ort verzehren. Danach kann man den oberen Weg über die Felder zurück oder aber – wenn noch genug Kraft da ist – weiter nach Silstedt und später dann bis zum Glaswerk kurz vor Derenburg. Das ist momentan jedoch leider zu. Auf jeden Fall bietet der Weg an der Holtemme für jeden etwas.



#### Terminereinnerungen

25.5.2021	Städtischer Frühjahrspatz, Bitte um Mithilfe → ab 16.00 Uhr, genauere Infos folgen per E-Mail
25.5.2021	Jahreshauptversammlung 18.30 Uhr im Vereinsbungalow
28.5.2021 bis 29.5.2021	Mittelalterwochenende/Mittelaltertag → noch freie Plätze (bisher 7 Anmeldungen)
19.6.2021	Ritterschwimmen 2. Klasse in Wernigerode
20.6.2021	Harzbestenermittlung in Wernigerode
9.7.2021 bis 11.7.2021	Zeltwochenende im Waldhofbad → Einladungen gehen nach Pfingsten an euch raus
22.8.2021 bis 27.8.2021	Segel Freizeit Holland SEAL → es gibt noch freie Plätze



**Der Blick nach vorn oder „Was kommt im nächsten Newsletter?“**



Zumindest momentan in Coronazeiten wollen wir versuchen euch monatlich mit einem Newsletter zu versorgen, das nächste Mal Anfang bis Mitte Juni. Themenideen haben wir schon viele. Unter anderem:

- wollen wir euch dort den Vorstand vorstellen
- feiern wir einen runden Geburtstag im Mai – ohne diese Person wäre der Verein nicht das was er ist
- berichten wir hoffentlich über den Rittertag Ende Mai
- hoffen wir im Juni auch endlich auf Angebote im Wasser
- „Als der Verein noch BG Einheit hieß“ – eine Reise in unsere Geschichte

Und vielleicht sind ja dann auch schon erste kreative Beiträge da? Oder Fotos von der Umweltchallenge? Themen finden wir sicher genug. Auch ihr seid gefragt unseren Newsletter bunt zu halten. Schickt uns doch Fotos von euren Coronatätigkeiten? Oder habt ihr Ideen für Ausflugstipps in Coronazeiten? Gerne auch mal nur aus Sicht der Erwachsenen? Ihr könnt auch gerne einen eigenen Beitrag schreiben. Oder habt ihr irgendetwas Interessantes aus dem Vereinsleben –auch von früheren Zeiten. Natürlich gerne auch Kritik oder auch neue Ideen? Wir freuen uns über ein Feedback!

Ihr erreicht uns auch weiterhin unter [sportwart@harzer-schwimmverein.de](mailto:sportwart@harzer-schwimmverein.de) oder auch [vereinshaus@harzer-schwimmverein.de](mailto:vereinshaus@harzer-schwimmverein.de).